

BEDIENUNGSANLEITUNG HI-LEVEL MUSIC MANAGER

1.0 Stereo-Kanäle mit 2 Eingängen

Der MUSIC MANAGER besitzt zwei Eingänge pro Kanal und ist somit sehr universell einsetzbar.

1.1 Eingangswahlschalter Line 1/Line 2 (Phono)

Mit den Eingangsumschaltern können die rückseitigen Eingangsbuchsen zwischen Line 1 oder Line 2 (Phono) umgeschaltet werden.

Die Line-Eingänge eignen sich für Signalquellen wie CD-Player, MD-Player, DAT-Player, Tapedecks, Videogeräte, Tuner, Keyboards, externe Linepegel, usw. Der Line 2-Eingang kann intern vom Anwender einfach durch eine Phono-Steckkarte ersetzt werden. Die Phono-Steckkarte kann sehr leicht auf die Kanalplatine gesteckt werden, indem man die Steckbrücken abzieht und die Steckkarte auf die Pins aufsteckt. Line 2 arbeitet dann als Phono-Eingang und es können Tonabnehmersysteme angeschlossen werden. Die Plattenspieler sind an der auf der Rückseite zu erden.

Der Mikrofon-Eingang ist als symmetrische XLR-Eingangsbuchse ausgeführt und eignet sich für symmetrische oder unsymmetrische dynamische Mikrofone. Die Anschlussbelegung lautet: Pin 1 = Ground, Pin 2 = Hot (in Phase), Pin 3 = Cold (out of Phase).

1.1.1 Versteckter Mic-Schalter "Kanal 1"

Unterhalb des Eingangsumschalters befindet sich ein kleines, verstecktes Loch. Mittels eines Schraubendrehers läßt sich dieser komplette Kanal beim Einsatz von zwei Mikrofonen auf Mikrofon-Signal umschalten. Dieser Mikrofon-Eingang ist als symmetrische XLR-Eingangsbuchse ausgeführt und eignet sich für symmetrische oder unsymmetrische dynamische Mikrofone. Die Anschlussbelegung lautet: Pin 1 = Ground, Pin 2 = Hot (in Phase), Pin 3 = Cold (out of Phase).

1.2 Mikrofon-Gain

Mittels des Gain-Reglers kann der Pegel des Mikrofoneingangssignales auf einen optimalen Rauschspannungsabstand gebracht werden. Wir empfehlen das ankommende Signal zwischen 0dB und +3dB einzupegeln. Wird der Eingangspegel weit überschritten, so kann es zu Übersteuerung der Eingangsvorverstärker kommen und es kann zu hörbaren Verzerrungen und somit zur Verschlechterung des Signals, bei dauerhafter Übersteuerung zu Beschädigung angeschlossener Soundsysteme führen. HI-LEVEL Mischpulte besitzen einen außergewöhnlich weiten Regelbereich von 40dB mit gleichzeitig rauscharmem elektronischen Aufbau.

1.3 High-Mid-Low Equalizer

Die Höhen-, Mitten- und Tieftondrehregler werden zur Anhebung oder Absenkung einzelner Frequenzbereiche benutzt um unterschiedlich qualitative Signalquellen zu bearbeiten. Auch hier kann eine übermäßige Anhebung zu Übersteuerung führen.

1.4 CUE/ZONE 2-Schalter

Der Cue-Schalter ermöglicht das Vorhören mittels eines Kopfhörers. Selbstverständlich lassen sich mehrere Signalquellen gleichzeitig vorhören. Gleichzeitig liegt das Signal auf der unsymmetrischen ZONE 2 Buchse an, so daß gezielt Eingangssignale an diesen Ausgang ausgespielt (geroutet) werden können.

1.5 Kanalfader

Mittels der leichtgängigen ALPS-Kanal-Schieberegler lässt sich die Lautstärke einzelner Kanäle regeln.

2.0 VU-Meter

Die LED-Ketten der HI-LEVEL Mixer weisen eine sehr ruhige und gut ablesbare Durchschnittsbewertung mit Ansprechzeiten nach internationalem Studio-Standard auf. Dies bedeutet, daß die LED-Ketten nicht wie manchmal üblich hin- und herspringen sondern relativ ruhig anzeigen. Deshalb liegt das Spitzensignal um durchschnittlich +6dB höher und sollte mit in Berechnungen einbezogen werden.

3.1 Master

Die Master-Ausgänge summieren die Signale der Eingangskanäle und des Kopfhörer-Schaltkreises. Bei allen HI-LEVEL Mixern bestehen die linken und rechten Ausgänge aus zwei völlig separaten Einzel-Platinen. Der Master-Ausgang ist mit symmetrischen XLR-Ausgängen ausgeführt, welche zur verlustfreien Übertragung langer Signalwege dienen. Die Anschlussbelegung lautet: Pin 1 = Ground, Pin 2 = Hot (in Phase), Pin 3 = Cold (out of Phase). Zusätzlich gibt es bei allen HI-LEVEL Mixern unsymmetrische, vergoldete Cinch-Buchsen, die ein Anschließen an Heim-Verstärker ermöglichen.

3.2 Zone 3

Der Zone 3-Ausgang ist mit dem Output 1 völlig identisch. Er unterscheidet sich lediglich dadurch, daß die Zone 3-Lautstärke durch ein separates, hochwertiges ALPS-Stereo-Potentiometer geregelt wird. Der Zone 3-Ausgang dient zum Ansteuern separater Soundsysteme, z.B. in anderen Räumen. Der Zone 3 Ausgang ist mit symmetrischen 6.3mm Klinkenbuchsen ausgeführt, welche zur verlustfreien Übertragung langer Signalwege dienen. Die Anschlussbelegung lautet: Spitze = Hot (in Phase), Ring 1 = Cold (out of Phase), Ring 2 = Ground. Zusätzlich gibt es auch beim Zone 3-Ausgang unsymmetrische, vergoldete Cinch-Buchsen, die ein Anschließen an Heim-Verstärker ermöglichen.

4.0 Phones

Wie unter 1.4 beschrieben wird das Kopfhörer-Signal durch die CUE-Schalter aktiviert. Der integrierte Verstärker ist dazu geeignet Stereo-Kopfhörer anzutreiben. Es muß an dieser Stelle erwähnt werden, daß an Kopfhörer-Ausgängen keine auf Mono umgelöteten Kopfhörer verwendet werden dürfen, da dies eine Gefahr für den integrierten Verstärker bedeutet. Soll dennoch nur eine Ohr-Muschel verwendet werden, so sollte nur ein Kanal angelötet werden.

5.0 Record-Ausgang

Alle HI-LEVEL Mixer verfügen über einen Recorder- Ausgang zum Aufzeichnen auf Tape, DAT oder MD. Das anliegende Signal wird vom Master-Regler nicht beeinflusst sondern lediglich von der Klangregelung und den Kanal-Schieberegler. Die Record- Ausgänge lassen sich auch zum Ansteuern einer Lichtenanlage o.Ä. verwenden.

6.0 ON/OFF-Schalter

Alle HI-LEVEL Mixer sind für den Anschluß an ein 230V Stromnetz vorgesehen. Eine andere Spannung ist selbstverständlich möglich, muß jedoch entsprechend bestellt werden. Beim Einschalten eines Mischpultes entstehen kurzfristig Spannungsspitzen, die ausreichen um angeschlossene Endverstärker voll auszusteuern. Deshalb gilt: zuerst alle Zuspielderäte, dann Mixer und zuletzt den Verstärker einschalten. Beim Ausschalten bitte umgekehrt vorgehen. Bei unsachgemäßem Umgang kann für Folgeschäden an anderen Geräten keine Haftung übernommen werden.

7.0 Garantieleistungen

Sie haben mit einem HI-LEVEL Mischpult ein sehr hochwertiges Gerät mit einer sehr langen Garantiezeit von 36 Monaten erworben. Wir weisen darauf hin, daß jeder Eingriff und eine dadurch verursachte Beschädigung des Gerätes zum Verlust der Garantie führt.

Da alle beweglichen Bauteile wie Drehpotentiometer, Schalter und Schieberegler natürlicher Abnutzung je nach Häufigkeit, Art des Gebrauchs und vor allem des Einsatzortes unterliegen, sind diese Teile von der Garantieleistung ausgeschlossen.

8.0 Aufstellen und Anschließen

Um Brummschleifen im Ansatz zu vermeiden sollten Sie alle Geräte zusammen an eine Mehrfach-Steckdosen-Leiste anschließen. Hat die Leiste einen Hauptschalter, so ist Ihre Musikanlage gleichzeitig im ausgeschalteten Zustand komplett vor Überspannung durch z.B. Blitzeinschlag geschützt.

Vermeiden Sie es ein kaltes Gerät in einen warmen Raum zu bringen und sofort einzuschalten. Durch sofortige Kondenswasserbildung innen wie aussen am Gerät könnte es zu gefährlichen Kurzschlüssen oder Kriechströmen kommen. Bringen Sie das Gerät durch eine einstündige Wartezeit auf Raumtemperatur, bevor Sie es einschalten.

9.0 Tips und Tricks vom Hersteller

Die Spannungsverstärkung aller HI-LEVEL Mixer ist so ausgelegt, daß bei voller Auspegelung ca. 1,5V am Ausgang anliegen, was in 90% aller Fälle ausreichen dürfte um moderne Endverstärker anzutreiben. Die Ausgangsspannung läßt sich jedoch intern durch Tauschen eines Widerstand pro Ausgangsplatine auf bis zu 8V anheben. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler. Sollten Schieberegler durch Staub oder Abnutzung Tonstörungen wie Krachen oder Aussetzer aufweisen, so warnen wir davor sogenanntes Kontaktspray einzusetzen. Dieses löst die Kohle-Widerstandsbahn des Schieberegler an und zerstört diese nach kurzer Zeit. Vielmehr empfehlen wir, den Faderknopf nach oben/unten (links/rechts) zu schieben und den unteren/oberen

(linken/rechten) Teil der von oben sichtbaren Lauffläche/Kohleschicht der Fader mittels eines Borstenpinsels von Staub oder Abrieb zu säubern. Dabei ist zu beachten, daß die Kontakte unter dem Schieber nicht berührt bzw. verbogen werden dürfen. Gegebenenfalls mit Pressluft ausblasen. Es sei noch erwähnt, daß sich die Lebensdauer der Schieberegler wesentlich erhöht, wenn das Mischpult schräg bzw. senkrecht installiert wird.